

75. Montagslesung für die Wiedereröffnung der Uerdinger Bücherei am 27. Oktober 2014 - geändertes Programm - „Wenn der Vater mit dem Sohne...“: Achim Gehring und Jakob Dicks aus dem Jugendroman „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf

Bei der kommenden Montagslesung am 27. Oktober 2014 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr für die Wiedereröffnung der Bücherei Uerdingen lesen Achim Gehring und Jakob Dicks (**Vater und Sohn**) **weiter aus dem Jugendroman „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen.

Wolfgang Herrndorf wurde am 12. Juni 1965 in Hamburg geboren und wuchs nach eigenen Worten in einem "sehr kleinbürgerlichen Haushalt" auf, "wo es Kultur im normalen Feuilletonsinn nicht gab". Nach seinem Studium zog er nach Berlin, wo er zunächst als Illustrator arbeitete - unter anderem für das Satiremagazin "Titanic". 2002 erschien sein Debütroman "In Plüschgewittern". Als immer noch weitgehend unbekannter Autor überraschte Herrndorf 2004 beim Ingeborg-Bachmann-Preis in Klagenfurt mit dem Text "Diesseits des Van-Allen-Gürtels", für den er den Publikumspreis erhielt. Seinen entscheidenden, populärsten Roman veröffentlichte Wolfgang Herrndorf dann im Herbst 2010 „Tschick“. Das Buch hat sich mehr als eine Million Mal verkauft und wurde in 24 Sprachen übersetzt. Er starb 2013 nach einem Krebsleiden.

„**Tschick**“ erzählt die Geschichte von zwei sehr verschiedenen jugendlicher Außenseiter. Aus völlig unterschiedlichen Milieus stammend, freunden sie sich an und unternehmen in den Sommerferien eine abenteuerliche Reise mit einem „geliehenen“ Auto durch ein „unbekanntes Deutschland“. Dabei lernen sie viel über sich selbst kennen – aber auch darüber, was das Leben eigentlich ist bzw. sein kann. Rasant und humorvoll geschrieben, hat dieses Buch den Jugendliteraturpreis des Jahres 2011 erhalten.

Seit der Schließung und trotz der Räumung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zur Bücherei ausgetauscht.

Wie jede Woche sind alle Interessierten auch zur **kommenden Montagslesung** herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne **unter Angabe des Buches** melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter montagslesung-uerdingen@gmx.de. Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, gerne auch online-Veröffentlichung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Die ursprünglich geplante und in den Plakaten angekündigte Montagslesung aus „Füchse lügen nicht“ von Ulrich Hub muss wegen einer dringenden Familienangelegenheit verschoben werden.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de